Markgrafen-Apotheke Nürnberger Str. 34	Herste	llung Spagyrik			Her	stellungs-un	d Prüfprot	okoli	
91522 Ansbach 0981-2254 labor@markgrafen-apo.de www.markgrafen-apo.de									
Herstellungs- und Prüfnrotokoll									
Herstellungs- und Prüfprotokoll Präparat									
Datum der Herstellung Bezeichnur		ıg	Chargen	größe	<u> </u>	Charg	gen-Nr. des Präparates		
13.08.2024 Warzen			10 x 30 m	I	13082404				
Name des Verordnenden:									
Ausgangsstoffe			1					1	
Bezeichnung			Soll-Ein	waage	Char	gen-/Prü	f-Nr.	Ist-Einwaage	Namenszeichen
Chelidonium majus spag. Zimpel	D2		60 ml					60ml	TG
Thuja occidentalis spag. Zimpel [)2		30 ml					30ml	TG
Vincetoxicum spag. Zimpel D2			60 ml					60ml	TG
Propolis spag. Zimpel D3			30 ml					30ml	TG
Artemisia annua spag. Zimpel D2	2		30 ml					30ml	TG
Nr. 10 Natrium sulfuricum spag.	Glück	selig D6	50 ml					50ml	TG
Nr. 1 Calcium fluoratum spag. Glück.			20 ml					20ml	TG
Nr. 4 Kalium chloratum spag. Glück. 20 ml							20ml	TG	
abgefüllt. In-Prozesskontrollen Die hergestellte Mischung ist klar									
Prüfung des Endproduktes nach HAB									
Farbe: klar									
Geruch: typisch									
Homogenität: ja									
Schwebstoffe: nein									
Geschmack: typisch									
Qualität durch Herstellungsverfal	hren g	jesichert		⊠Ja	a		□Ne	ein	
Plausibilität:				⊠Ja	Э		□ Ne	ein	
Г			_						
Verpackung: Braunglasflasche	Verpackung: Braunglasflasche Aufbewahrung: Trocken, bei Raumtemperatur								
Haltbarkeit: 3 Jahre									
Herstellung und Prüfung durchge	führt:					Freigab	e durch	Apotheker:	
Datum:						Datum:			
Unterschrift:						Untersc	hrift:		

Markgrafen-Apotheke	Herstellung Spagyrik	Prüfanweisung für die Spag	yrik					
Nürnberger Str. 34								
91522 Ansbach 0981-2254								
labor@markgrafen-apo.de								
www.markgrafen-apo.de								
		-						
Prüfanweisung für die Spagyrik gemäß § 8 Abs.3 ApBetrO								
Name:								
Risikobewertung (siehe separat	es Formular)							
☑ niedriges Risiko								
☐ mittleres Risiko								
□ hohes Risiko	□ hohes Risiko							
								
Probenentnahme:								
Durchzuführende Prüfungen (Prüfmetho	de nach HAB):	1						
Prüfkriterium	Art der Prüfung	Zulässige Soll- und Grenz	zewerte					
Farbe	visuell	klar						
Geruch	olfaktorisch	typisch						
Homogenität	visuell	ja						
Schwebeteilchen	visuell	nein						
Geschmack	gustatorisch	typisch						
Sonstige Anweisung: (z.B. Arbeitsschutz	sanstige Anweisung: (z.B. Arbeitsschutz)							
Prüfanweisung freigegeben:								
Datum:								
Unterschrift des Apothekers:								

Markgrafen-Apotheke Nürnberger Str. 34 91522 Ansbach

0981-2254 labor@markgrafen-apo.de www.markgrafen-apo.de

Defekturarzneimittel:

Herstellung Spagyrik	Risikobeurteilung für die Spagy
----------------------	---------------------------------

Applikationsart:

Risikobeurteilung für Defekturarzneimittel

Modifiziert nach Resolution (M/ResAP(2011))1 des Europarats

Inhaltsstoffe

Chelidonium majus spag. Zimpel D2: 60 ml, Thuja occidentalis spag. Zimpel D2: 30 ml, Vincetoxicum spag. Zimpel D2: 60 ml, Propolis spag. Zimpel D3: 30 ml, Artemisia annua spag. Zimpel D2 : 30 ml, $\,$ Nr. 10 Natrium sulfuricum spag. Glückselig D6 : 50 ml, $\,$ Nr. 1 Calcium fluoratum spag. Glück. : 20 ml, Nr. 4 Kalium chloratum spag. Glück. : 20 ml,

F	Faktor	Flüssige Arzneiformen (einschl. Augentropfen) in üblichen Packungseinheiten		Feste, oral applizierte Arzneiformen (z.B. Kapseln) in Stück	Feste, rektal oder vaginal applizierte Arzneiformen (z.B. Suppositorien) in Stück	Halbfeste Arzneiformen oder Teemischungen in Gramm	
	5		> 3.000	> 180.000	> 60.000	> 300.000	
	4	1.500 - 3.000 750 - 1.499		90.000 - 180.000 45.000 - 89.999 9.000 - 44.999	30.000 - 60.000 15.000 - 29.999 3.000 - 14.999	150.000 - 300.000 75.000 - 149.999 15.000 - 74.999	
	3						
	2	2 150 - 749					
	1		< 150	< 9.000	< 3.000	< 15.000	
	Applikatio	onsart und	Darreichungsform				
	Fa	Faktor Applikationsart un		d Darreichungsform			

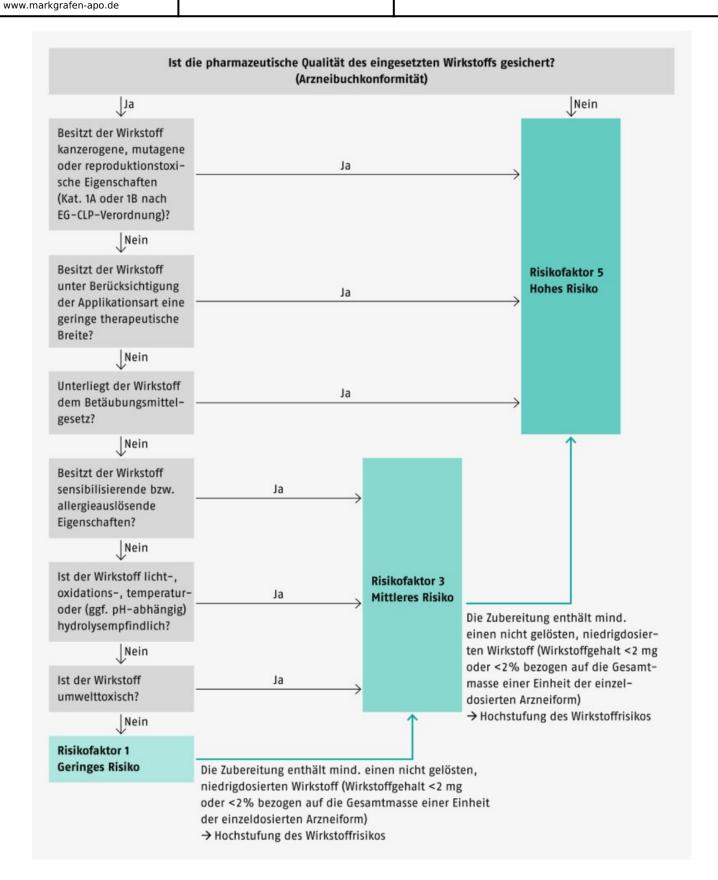
Fa	ktor	Applikationsart und Darreichungsform	
	5	Parenteralia	
	4	Ophthalmika in der Chirurgie oder bei traumatischen Verletzungen	
	<i>L</i> ₄	Inhalanda	
1	4	Enteral bzw. vaginal applizierte Darreichungsformen (steril)	
1	4	Topisch applizierte Darreichungsformen (steril)	
	3	Ophthalmika am unverletzten Auge	
	3	Enteral bzw. vaginal applizierte Darreichungsformen (unsteril)	
	2	Teemischungen	
	1	Topisch applizierte Darreichungsformen (unsteril)	
\neg \neg			

- 1	2 Teem	Teemischungen Topisch applizierte Darreichungsformen (unsteril)						
	1 Topis							
Inhä	irente Risike	n des Wirkstof	fs					
Faktor Inhärente			e Risiken d	Risiken des Wirkstoffs				
	5	Hohes Ri	siko	Bei der Einstufung des Risikos eines Wirkstoffs werden mindestens folgende Kriterien berücksichtigt:				
	3	Mittleres	Risiko	pharmazeutische Qualität (Arzneibuchkonformität), Kanzerogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität, therapeutische Breite, Betäubungsmittel, Allergierisiko, Umwelttoxizität, Stabilität (Licht, Sauerstoff,				
	1	Geringes	Risiko	Temperatur, pH-Wert), Dosierung				
	Herst	ellungsprozess						
		Faktor	Herstell	lungsprozess				
- 1		5	Aseptiso	Aseptische Herstellung				
		4	Aseptiso	Aseptische Herstellung mit Sterilisation im Endbehältnis				
		3	Befüller	von Kapseln				
		3	Gießen von Suppositorien/Ovula					
		2	Lösen u	nd Mischen				
		2	Verdünnen					
		1	Abfüllen nicht steriler Zubereitungen					
		Abgabe						
		F	aktor	Mengenverhältnis der inner- bzw. außerhalb der herstellenden Apotheke abgegebenen Packungseinheiten				
			5	Abgabe ausschließlich außerhalb der herstellenden Apotheke				
			4	Abgabe von mehr als 75 % außerhalb der herstellenden Apotheke				
		1	3	Abgabe von mehr als 50 % außerhalb der herstellenden Apotheke Abgabe von mehr als 25 % außerhalb der herstellenden Apotheke				
		-	2					
			1	Abgabe hauptsächlich in der herstellenden Apotheke				
1	* *	*	Gesam	ntrisikoscore Risikoklasse				
				niedrig (Gesamtrisikoscore < 30)				

☐ mittel (Gesamtrisikoscore 30 - 100) □ hoch (Gesamtrisikoscore > 100)

1 × 1 × 1 × 1 ×

Markgrafen-Apotheke	Herstellung Spagyrik	Risikobeurteilung für die Spagyrik
Nürnberger Str. 34		
91522 Ansbach		
0981-2254		
labor@markgrafen-apo.de		



Markgrafen-Apotheke	Herstellung Spagyrik	Herst	tellungsanweisung für die Spagyrik					
Nürnberger Str. 34 91522 Ansbach								
0981-2254 labor@markgrafen-apo.de								
www.markgrafen-apo.de								
schritt 1: Plausibilität prüfen	schritt 1: Plausibilität prüfen							
Plausibilitätsprüfung durchführen								
Siehe Protokoll vom								
Durchgeführt durch								
Cofährdungsinschätz								
schritt 2: Gefährdungseinschätz								
Die Gefährdungseinschätzung er 	folgt modifiziert anhand der Resolut	ion (M	N/ResAP(2011)) des Europarates.					
Siehe Protokoll vom								
Durchgeführt durch								
Hawakalli wa maa wa wa al Ha								
schritt 3: Herstellungsort und He								
Herstellungsort:		Rezep						
Herstellungsutensilien: Messzylinder Becherglas								
Decliergias								
schritt 4: Hygiene-/ Arbeitsschut	zmaßnahmen							
einfache Händedesinfektion:			\boxtimes					
Mundschutz (OP-Maske):								
schritt 5: Arbeitsplatzvorbereitu	ng und organisatorische Maßnah	men						
Reinigung und Desinfektion aller	Oberflächen und Geräte							
schritt 6: Einzusetzende Ausgan	gsstoffe							
Chelidonium majus spag. Zimpel	D2							
Thuja occidentalis spag. Zimpel I	D2							
Vincetoxicum spag. Zimpel D2								
Propolis spag. Zimpel D3								
Artemisia annua spag. Zimpel D2	2							
Nr. 10 Natrium sulfuricum spag.	Nr. 10 Natrium sulfuricum spag. Glückselig D6							
Nr. 1 Calcium fluoratum spag. Glück.								

Nr. 4 Kalium chloratum spag. Glück.

Markgrafen-Apotheke	Herstellung Spagyrik	Herstellungsanweisung für die Spagyrik
Nürnberger Str. 34		
91522 Ansbach		
0981-2254		
labor@markgrafen-apo.de		
www.markgrafen-apo.de		

schritt 7: Defektur herstellen (Festlegung der einzelnen Arbeitsschritte)

Herstellungsschritte:

- 1. Abmessen der einzelnen Essenz mit einem Meß-Zylinder
- 2. Umfüllen in ein Becherglas
- 3. Abmessen weiterer Essenzen It. Schritt 6, jeweilige Wiederholung Punkt 1 und 2
- 4. Abfüllen der Mischung in Braunglasflaschen mit Sprühaufsatz

schritt 8: Defektur (nach §38 AMG) abfüllen

Packmittel: Als Packmittel ist eine Braunglasflasche mit Sprühaufsatz zu verwenden.

Größe des Packmittels: 30 ml oder 50 ml

schritt 9։ Kennzeichnung - Gefäß etikettieren	Beispieletikett	
Auf dem Etikett muss vermerkt werden: • Verfall • Herstellungsdatum • Chargennummer • Inhaltsstoffe nach Art und Menge • Gesamtmenge • Art der Anwendung • Dosierung	Warzen Inhalt: 30 ml Verwendbar bis: 12.08.2027 Markgrafen-Apotheke Nürnberger Str. 34 91522 Ansbach 0981.2254 labor@markgrafen-apo.de www.markgrafen-apo.de	Zusammensetzung: Cheldsorium majus sepid. 22mpd D2 Cheldsorium majus sepid. 22mpd D2 Sind D2 Sind D3 Sind

Weiterhin sind aktuell geltende Vorschriften zur Etikettierung zu beachten.

schritt 10: Freigabe der Herstellungsanweisung durch eine/n Apotheker/in

Datum: 13.08.24

Unterschrift T. Angolen